

Germany-Michendorf: Architectural, construction, engineering and inspection services**OJ S 77/2023 19/04/2023****Contract award notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Gemeinde Michendorf

Postal address: Potsdamer Straße 33

Town: Michendorf

NUTS code: DE40E Potsdam-Mittelmark

Postal code: 14552

Country: Germany

Contact person: MD Rechtsanwälte

E-mail: Britta.Haensch@md-ra.de**Internet address(es):**Main address: www.michendorf.de**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Planungsleistungen Fachplanung Tragwerk + Bauphysik - Neubau einer Zweifeldsporthalle in der Gemeinde Michendorf

Reference number: 304/22 - Los 05 (Tragwerk + Bauphysik)

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Planungsleistungen Fachplanung Tragwerk + Bauphysik - Neubau einer Zweifeldsporthalle in der Gemeinde Michendorf

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7.

Total value of the procurement

Value excluding VAT: 5 500 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE40E Potsdam-Mittelmark

Main site or place of performance: Grund- und Oberschule Wilhelmshorst Heidereuterweg 1
14552 Michendorf/OT Wilhelmshorst

II.2.4. Description of the procurement

1. Beschreibung der geplanten Maßnahme

Die Auftraggeberin beabsichtigt den Neubau einer Zweifeld-Sporthalle am Standort der Grund- und Oberschule Wilhelmshorst, Heidereuterweg 1, in 14552 Michendorf, Ortsteil Wilhelmshorst sowie den Abriss der vorhandenen Einfeld-Sporthalle.

Am Standort befindet sich eine in die Jahre gekommene Einfeld-Sporthalle. Der Sportunterricht sowie die Nutzung durch Vereine muss während der Baumaßnahme gewährleistet sein. In der neuen Zweifeld-Sporthalle sollen zusätzliche Raumkapazitäten (Unterrichts- bzw. Funktionsräume, Lagermöglichkeiten Hausmeister) geschaffen werden. Bei der Planung soll im Besonderen die sinnvolle Einordnung (Platzverhältnisse, Hanglage, vorhandene Eiche, vorhandener Sportplatz etc.) der zukünftigen Zweifeld-Sporthalle auf dem Gelände berücksichtigt werden.

Erläuterung der Maßnahme:

Es ist eine Zweifeld-Sporthalle zu errichten. Während des Abrisses der alten Sporthalle, des Baus der neuen Sporthalle sowie der Gestaltung der Außenanlagen ist besonders auf den Schulablauf zu achten. Das heißt, eine Lärmbelastung während des Schulbetriebs ist zu vermeiden bzw. möglichst gering zu halten. Die Sicherheit der Schüler, sowie der Schulbetrieb selbst, haben oberste Priorität.

Für den Abriss der alten Sporthalle übernimmt der Auftragnehmer die Planung des Rückbaus der alten Sporthalle. Die beim Abriss entstehenden Kosten zählen nicht zu den anrechenbaren Kosten für die Planung der Zweifeld-Sporthalle.

Das Gebäude ist in Massivbauweise zu errichten. Die ENEC ist zu beachten, jedoch sind Kerndämmung wie auch WDVS Systeme aus synthetisch anorganischen (Mineralwolle etc.) oder synthetisch organischen (XPS, EPS etc.) Materialien, ebenso Vorhangfassaden, zu vermeiden.

Des Weiteren sind die Fenster mit einer Sonnenschutzanlage zu versehen.

Im Zuge der Planung der Außenanlagen ist abzufragen, ob spezielle Bedürfnisse der Schüler vorhanden sind. Rückzugsbereiche wie auch Bereiche zum "Toben" sind vorzusehen. (1. bis 10. Klasse).

Ebenfalls ist es erforderlich, dass sich die Turnhalle über eine lichte (Glas-) Front zum Schulsportplatz hin öffnet und einen zentralen Zugang vom Sportplatz in die Halle hinein besitzt.

Des Weiteren ist ein separater Zugang von der Schulhofseite für die Schulkinder vorzusehen, sodass diese nicht um die Halle herumlaufen müssen. Der Haupteingangsbereich befindet sich in Richtung des Schul-Altbaus.

Es ist ein Farb- und Gestaltungskonzept zu erarbeiten, welches sich in den Bestandsgebäuden widerspiegelt und auch in den Freianlagen wiederfindet. Dabei ist zwingend zu beachten, dass es nicht bunt und unruhig wirkt, sondern eine ruhige Lernatmosphäre geschaffen wird. Es ist ausdrücklich gewünscht, für die Kinder im Alter von 6 bis 16 Jahren einen Ort zu schaffen, an dem das Lernen Freude bereitet und wo die Schüler gern hingehen, auch nach dem Unterricht.

Weiterhin ist in der Planung zu berücksichtigen, dass ausreichend Lagerflächen für diverse Schul-, Lehr- und Spielsachen vorhanden sind, so dass der Hallenbereich weitestgehend funktional bleibt und nicht auf Grund fehlender Lagermöglichkeiten, Räume mit zusätzlichen Sportgeräten etc. zugestellt werden. Über den Umkleiden und Nassräumen sind Mehrzweckräume (für ca. 60 Schüler) vorzusehen, welche die Schule im Rahmen des Schulunterrichts nutzen kann. Eine aus den Prallwänden ausklappbare oder ausfahrbare Tribüne ist auf einer Längsseite der Halle vorzusehen. Diese ist jedoch lediglich als Variante zu betrachten.

Aus technischer Sicht sind folgende Punkte maßgebend:

Der Schulcampus wird energetisch von einem Blockheizkraftwerk versorgt. Dies gilt ebenfalls für die neu zu errichtende Sporthalle.

Weiterhin sollen auf sämtlichen zur Verfügung stehenden Dächern Photovoltaik- und Solarthermieranlagen installiert werden. Dabei soll die Dimensionierung so ausgelegt sein, dass der Eigenverbrauch im Vordergrund steht.

Das vom Dach abgeleitete Niederschlagswasser ist in Teilsickerrigolen o.a. zu entwässern, um in Trockenperioden zusätzlich Wasser zur Gartenbewässerung zur Verfügung zu haben.

Im Rahmen der Maßnahme ist darauf zu achten, dass für den gesetzten Kostenrahmen der Gesamtmaßnahme für die zu verarbeitenden Materialien eine hohe Qualität, hohe Langlebigkeit, Nachhaltigkeit und höchstmögliche Klimaneutralität zur Ausführung kommt.

Aktuell befinden sich ca. 460 Schulkinder sowie das Personal auf dem Gelände.

In Anlage 1 befinden sich das Sanierungsgutachten der Bestandssporthalle als Kalkulationshilfe für den Abriss und in Anlage 2 der Lageplan des Areals.

Die Auftragsvergabe erfolgt stufenweise. Ein Anspruch auf Fortführung des Auftrages für weitere Leistungsphasen besteht nicht.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualität / Weighting: 60

Cost criterion - Name: Preis/Honorar / Weighting: 40

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Die Auftraggeberin beabsichtigt, für die Maßnahme Fördermittel in Anspruch zu nehmen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 015-037386](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

03/04/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 20

Number of tenders received from SMEs: 20

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 20

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: PICHLER Ingenieure GmbH

Postal address: Alt Moabit 62-63

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10555

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1 100 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP9Y5464ED

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Postal address: Heinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@mwae.brandenburg.de

Telephone: +49 331-8661617

Internet address: <http://www.mwae.brandenburg.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

- 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 - 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

14/04/2023